

MEHRTEILIGE VERANSTALTUNG

SCHULUNG



gemäß § 23 KCanG Abs. 4

für Präventionsbeauftragte von
Cannabis-Anbauvereinigungen



23.02.2026 & 24.02.2026
09:30 – 16:30 Uhr



ZIELGRUPPE

Die Schulung richtet sich an Personen, die durch den Vorstand ihrer Cannabis-Anbauvereinigung als Präventionsbeauftragte ernannt wurden.



TERMINE

- 23.02.2026, ganztags, LS-LSA Magdeburg
- 24.02.2026, ganztags, LS-LSA Magdeburg
- weitere 2-stündige Online-Termine (nach Absprache, noch nicht terminiert)



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Identitätsnachweis erforderlich (Personalausweis)
- Mindestalter 21 Jahre, empfohlen 25 Jahre
- Veranstaltungssprache: Deutsch
- Entrichtung der Teilnahmegebühr für die gesamte Schulung per Vorabüberweisung:



550 € für Teilnehmende aus Sachsen-Anhalt,
630 € für Teilnehmende aus anderen Bundesländern



TEILNAHME & ANMELDUNG

- Mix aus Präsenz- und Online-Blöcken
- Infos zu Teilnahmebedingungen und Datenschutz finden Sie auf unserer [Veranstaltungs-Website](#).

Anmeldeschluss: 23.01.2026

KURZBESCHREIBUNG

Die Schulung dient dem Erwerb und dem Nachweis der gesetzlich vorgeschriebenen spezifischen Beratungs- und Präventionskenntnisse gemäß § 23 KCanG.

Lernziele: Anwendungsbereite Kenntnisse zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrags gem. § 23 Absatz 4 Satz 5 und 6 des KCanG:

- eigenen Rolle in der Anbauvereinigung zur Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung eines Jugend- und Gesundheitsschutzkonzepts
- Wissen über die lt. Gesetz für die eigene Rolle relevanten Inhalte, z.B.: gesundheitlichen Risiken, sicherer Gebrauch, Suchtprävention im eigenen Wirkungsbereich, suchtpräventive Prinzipien, einschließlich einer fachlichen Bewertung des Werbe- und Sponsoringverbots für Cannabis und Anbauvereinigungen, Strukturen der Suchthilfe sowie Sicherheitsmaßnahmen beim Erkennen und Ansprechen gefährdeter Personen.

Die Schulung schließt mit einer Teilnahmebescheinigung ab.

Format: Präsenz
Termin: 23.02.2026 & 24.02.2026
Uhrzeit: 09:30 – 16:30 Uhr
Kosten: 550 LSA, 630 Externe
Anmeldefrist: 23.01.2026

HIER ANMELDEN



KONTAKT ZUR LS-LSA

T +49 (0) 391 543 38 18
E info@ls-suchtfragen-lsa.de

In Sachsen-Anhalt wurde ausschließlich die LS-LSA als öffentlich geförderte Einrichtung mit den Schulungen für die Präventionsbeauftragten der Anbauvereinigungen betraut.



Die Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt wird gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt und die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland.

INHALTE & THEMEN

Tag 1 | Landesstelle für Suchtfragen (LS-LSA)

Halberstädter Str. 98 – 39112 Magdeburg

- Cannabis – Stoffkunde und Medizin: aktueller Wissensstand: Historie, Botanik, Cannabisprodukte; medizinische Anwendungen; Gebrauch zu Genusszwecken: Wirkungen, Nebenwirkungen, besondere Risiken für Minderjährige und Heranwachsende
- Rechtliche Rahmung, Schnittstelle Suchtprävention zu Gesundheits- und Jugendschutz; im Wirkbereich der CAV

Tag 2 | Landesstelle für Suchtfragen (LS-LSA)

Halberstädter Str. 98 – 39112 Magdeburg

- Suchtprävention: Ziele, Suchtentstehung, Konsummotive bei Jugendlichen, Risiko-/Schutzfaktoren, Prinzipien, suchtpräventive Strukturen in LSA, Verhältnis-/Verhaltensprävention;
- Rolle, Aufgabe und Selbstverständnis des/der Präventionsbeauftragten
- Suchtberatung und -therapie bei abhängigem oder riskantem Konsummuster:
 - Ansprache von Problemkonsumierenden, Co-Verhalten, Information von Mitgliedern über cannabisspezifische Suchtprävention und -beratung
 - Arbeitsweise einer Suchtberatungsstelle, die Bedeutung von Kooperation mit Suchtberatung, Materialien und Online-Hilfen, Erreichbarkeit, Vertretung, Notfälle

Digitale Folgetermine (nach Absprache)

Referent:innen: Expertinnen und Experten aus Jugendhilfe, Suchtprävention, Medizin und Suchtberatung

